

Microfaser : Lenzing Modal makes the world a softer place

Autor(en): [s.n.]

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Mittex : die Fachzeitschrift für textile Garn- und Flächenherstellung im deutschsprachigen Europa**

Band (Jahr): **104 (1997)**

Heft 1

PDF erstellt am: **22.07.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-677018>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

sonders für extra lange Fasern geeignet.

Die Hauptparameter sind:

- spinnbare Garnfeinheit von Nm 4 bis Nm 12
- Anzahl Spindeln: bis 2-mal 216 (Sektionen von 2-mal 24)
- Ringdurchmesser: 93,5 mm
- Kopslänge: 360 mm

TEMCO

TEMCO Textilmaschinenkomponenten GmbH & Co. KG, Hammelburg (vormals FAG Kugelfischer, Erzeugnisbereich Textilmaschinenzubehör) zeigt auf der ATME-1 97 interessante Neu- und Weiterentwicklungen zur Produktionssteigerung, Kosteneinsparung, Qualitätsverbesserung (Null-Fehler-Prozess), Energieeinsparung und Geräuschminderung:

Friktionsaggregate für Tangentialriemen- oder Einzelmotorantrieb in Klappausführung: für Fadenlaufgeschwindigkeiten bis 1500 m/min und für schnelle kostensparende Umstellung der Garn-drehrichtung S oder Z.

«On Line Tensor» Fadenzugkraft-Messsystem mit Erweiterungen für Systemvernetzung, Qualitätsreport (Sortierung nach Garngüteklassen), zentrale Leitstandüberwachung, Langzeitdarstellung der Fadenzugkraft, Datenbankreport und Auswertung von Doff-Files.

«TWISTOR» Qualitäts-Überwachungssystem für den Kablier- und Zwirnprozess zur Bestimmung von Produktionsmenge, Längendifferenz und Drehung pro Meter, u. a. für Verstärkungscord in Reifen, Luftfedern und Bremsschläuchen.

Verwirbelungsdüsen für feine und größte Garne (z.B. Teppichgarne, technische Garne) nach dem Tangle- und Continuous-Interlacing-Verfahren: speziell BCF-Düse als ein- oder mehrfädiges System mit Geräuschbox.

Hohlspindeln bis 40 000 min⁻¹ mit verbessertem Lagerungs- und Dämpfungssystem für Tangentialriemen- oder Einzelmotorantrieb.

Microfaser: Lenzing Modal makes the world a softer place

Ursprünglich wurden Microfasern für funktionelle Sportswear mit wasserabweisenden aber dampfdurchlässigen Eigenschaften eingesetzt. Die besondere Optik und der samtähnliche Griff dieser Stoffe wurden aber rasch ein modisches Thema.

Der Trend, aus Microfasern feine Stoffe aus feinen Garnen herzustellen, veranlasste Lenzing bereits im Jahre 1986 mit der Entwicklung von Feinstfaserfasern zu beginnen und die Modalfasertypen 1.0 dtex auf den Markt zu bringen. Der Erfolg dieser Innovation bestätigt sich insofern, als sich die Produktionsmengen von Modal Micro in den letzten Jahren äusserst positiv entwickelt haben. Sie liegen derzeit bei etwas über 10% der gesamten Modalproduktion und zeigen eine steigende Tendenz.

Generell ist zu sagen, dass Modal Micro über alle Vorteile einer industriell hergestellten Faser verfügt. Sie zeichnet sich durch hohe Gleichmässigkeit in Faserfeinheit und -länge, Konstanz in der Qualität sowie absolute Reinheit aus. Mit Modal Micro wurde ein eigenes Marktsegment geschaffen, das zwischen gekämmter Baumwolle und luxuriöser Seide positioniert ist. Dies bedeutet, dass diese Ware ästhetische Eigenschaften wie

Seide aufweist, aber vom Preis und von der Pflege wie Baumwolle einzu-stufen ist.

Die gute Übereinstimmung des Zugkraft-/Dehnungsverhaltens von Modal Micro mit anderen Fasern leistet aber auch einen wesentlichen Beitrag zur ausgezeichneten Mischbarkeit.

Modal makes other fibres better fibres

Ähnlich einer Legierung führen die Eigenschaften der Einzelkomponenten zu einem besseren Gesamtergebnis. Garne aus hochwertiger Baumwolle ergeben durch die Beimischung von Lenzing Modal Micro bessere Garngütedaten, ein schöneres Warenbild, begünstigen die seidige Optik, den angenehm weichen Griff und die Wasch- und Pflegeeigenschaften des Fertigartikels.

Mischungen mit Leinen, Seide und Wolle sind erprobt. Modal Micro ver-



Bettwäsche aus 100% Lenzing Modal micro



Handtücher aus Baumwolle / Lenzing Modal bzw. Baumwolle / Lenzing Modal micro

stärkt deren Charakteristik und erhöht den Gebrauchswert. Mit Synthetics gemischt bietet Modal Micro neben den funktionellen Eigenschaften eine brillante Optik, einen elegant fließenden Fall, vor allem aber mehr Komfort.

Universell im Einsatz und spezifisch einmalig im Produkt

Modal Micro hat sich in folgenden Produktgruppen aufgrund seiner besonderen Eigenschaften bewährt und bildet heute einen festen Bestandteil in der Kollektion namhafter Markenartikel:

- Tag- und Nachwäsche einschliesslich Spitzen,
- Hemden und Blusen,
- hautnah getragene Sportswear,
- Peach skin für Oberbekleidung,
- Bettwäsche und Frottierware.

Zu diesem Erfolg hat die anwendungstechnische Beratung und Produktentwicklung wesentlich beigetragen. So wurden in den letzten Jahren und werden auch noch heute zahlreiche Initiativen gesetzt, den Stoffherstellern, Konfektionären, aber auch dem Handel die Produktvorteile von Modal Micro näherzubringen und die entsprechende technische Assistenz zur Optimierung der Produkteigenschaften zu leisten.

Dadurch ist es gelungen die Penetration des Marktes zu beschleunigen und in bestimmten Einsatzbereichen robuste Produkte zu etablieren.

Der enge Kontakt zur Textil- und Bekleidungsindustrie, einschliesslich bekannter Marken, Franchiser und Ver-

sender, erlaubt es, den Bekanntheitsgrad und das Image von Modal Micro beim Endverbraucher zu etablieren und einen «added value» zu schaffen. In diesem Zusammenhang sei das Etikettenservice erwähnt. Jährlich erhöht sich die Anzahl der Produktanhänger, mit denen auf die natürliche Herkunft und die besonderen Eigenschaften von

Modal Micro hingewiesen wird und welche die Qualität der Artikel aufwerten.

Die Eigenschaften von Modal Micro sorgen für ein besseres Gefühl

Weichheit

Modal ist von Natur aus angenehm weich, geschmeidig und behält diese Eigenschaft auch nach vielem Waschen, denn die geschmeidige Oberfläche lässt keine Inkrustationen zu, d.s. Kalk- und Waschmittelrückstände, die zur Griffverhärtung führen. Dieser Vorteil kommt in allen Einsatzbereichen zum Tragen. Mit Modal Micro lassen sich noch feinere Garne und

leichtere Stoffe herstellen, die z.B. unter der Bezeichnung «soft skin» die Sanftheit auf der Haut zum Ausdruck bringen. Viele Garn- und Flächenhersteller mischen Baumwolle oder Leinen mit Modal Micro, um noch mehr Weichheit ins Textil zu bringen.

Hautfreundlichkeit und Tragekomfort

Modal Micro besteht aus 100% reiner Cellulose, dem Baustein aller Pflanzen, und ist somit in der Zusammensetzung mit dem Rohstoff Baumwolle identisch. Modal Micro entspricht allen humanökologischen Anforderungen nach Öko-Tex Standard 100 und wird ausschliesslich aus chlorfrei gebleichtem Zellstoff hergestellt. Modal Micro enthält keine Konzentrationen an schädlichen Substanzen, ist frei von Pestiziden und verursacht keine Hautirritationen. Dieser Vorteil ist bei Textilien, die im direkten Kontakt zur Haut stehen, besonders wichtig.

Brillant in der Optik

Der Einsatz von Modal Micro verleiht den Textilien einen seidenen, eleganten Lüster, der in der Optik mercersierte Baumwolle übertrifft. Die hervorragende Farbauffähigkeit, die im Einklang mit den färberischen Eigenschaften der Baumwolle steht, sorgt für gleichmässige Anfärbung und brillanten Druck.



Möglichkeiten für Lenzing Modal Micro

Foto: Christine Branz, Dornbirn



Pullover aus Lenzing Modal / Wolle

Die Leuchtkraft der Farben bleibt auch nach vielem Waschen erhalten.

Waschbarkeit und Formstabilität

Modal Micro lässt sich problemlos waschen. Wie bereits erwähnt, verhindert die glatte Oberfläche der Faser «Inkristationen», die neben der Verhärtung auch dem Grauschleier entgegenwirkt. Modal-Artikel benötigen keinen Weichspüler, um weich zu bleiben, und behalten die Farbbrillanz.

Die hohe Nassfestigkeit der Faser gewährleistet gute Wasch- und Pflegeeigenschaften. Diese Produkte haben den besonderen Vorteil, dass sie keine aufwendige Pflege verursachen, wie sie z. B. für Seide notwendig ist. Waschen mit 40 bis 60 °C garantieren eine optimale Pflege.

Saugfähigkeit

Modal Micro hat ein sehr gutes Feuchtigkeitsaufnahme und -abgabevermögen. Diese Eigenschaft ist für den optimalen Klimaaustausch und Hautkomfort wichtig. In Mischung mit Synthetics bringt Modal Micro Natur ins Textil, elektrostatisch bedingtes Kleben auf der Haut bzw. Knistern ist somit nicht gegeben.

Informationen:

Lenzing Aktiengesellschaft, Marketing Services Werbung, A-4860 Lenzing, Tel.: (43)7672/701-2878, Fax: (43)7672/74 8 17

Schoeller: unbeirrbarer Trendsetter in Sachen Funktion

Für den Sommer 1998 setzt Schoeller auf geometrische Farbkontraste, Natürlichkeit, Komfort und adaptierte Funktionen. Das Angebot an elastischen und technischen Geweben für Extremsportarten und Sportmode ist ausgereift, das Gewebesortiment fällt entsprechend vielseitig aus. Auf der ISPO in München präsentierte der Schweizer Gewebehersteller seine Neuheiten für den nächsten Sommer.

Der Trend

Natürlichkeit – klare Farben, kontrastreich und geometrisch angeordnet. Vom «neuen Weiss» zu Gelb und zu grünstichigen Tönen, dunkles Violett mit einem Touch ins Blaue oder sattes Rot und Grün. Das Material: Natur/Synthetik-Mix. Die Struktur: glatte Oberflächen oder feine Strukturen, double-face-Optiken, subtile Transparenz oder Volumen, bondierte und beschichtete Gewebe, superleichte, leichte und aufgerauhte Stoffe. Die Tendenz: Sportbekleidung mit einem Hang zur «casual wear».

Highlights Stretchkollektion

Das strapazierfähige Allzweckgewebe «schoeller®-dynamic» kommt neu als bi-elastische Variante mit leichtem Gewicht und noch höherer Abrieb- und Reissfestigkeit dank Cordura Plus. Das atmungsaktive und stark feuchtigkeitsregulierende Gewebe «schoeller®-dry-skin» wurde durch Coolmax- oder Microfaserabseiten noch effizienter und

ist ebenfalls in leichten Gewichtsklassen erhältlich. Die Gewebe sind geraucht, voluminös, angenehm im Griff und kombinieren Strapazierfähigkeit mit einem Höchstmass an Tragekomfort.

Highlights technische Kollektion

Dem Trend, dass Sportmode einen Hang zu «casual wear» erhält, kommt eine neue Generation von technischen Stoffen entgegen, die über die Durchwirkung mit metallisierenden Garnen für den modischen Akzent sorgt. Bewährte Funktionen wie Abrieb- und Reissfestigkeit wurden durch neue, optisch ansprechende Beschichtungen nochmals verbessert. Diese beschichteten «schoeller®-keprotec®»-Gewebe eignen sich hervorragend als Besatz oder für Schuhe.

Die Sommerkollektion 1998 wird auch auf folgenden Messen zu sehen sein: Outdoor Retail Show, Salt Lake City; Moda In, Mailand; Première Vision, Paris; und Interstoff Asia, Hongkong. *Schoeller Textil AG, Bahnhofstrasse, CH-9475 Sevelen*



Nike / Schoeller: Performance on Ice. Nike bringt Bewegung ins Eishockey. Besondere Kennzeichen der neuen Skates sind die individuelle Passform, die Nike Zoom Air-Dämpfung und die verwendeten Gewebe von Schoeller Switzerland